

	Object: Musizierender Bärenompteur, in der Art des Johann Melchior Dinglinger (1664-1731), Dresden (?), um 1710 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg Inventory number: KK hellblau 44
--	---

Description

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangspunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ.

Das vergoldete Kabinettstück zeigt einen auf einer Zurna oder Schalmei spielenden Bärenreiter mit seinem liegenden Tier. Mütze und Brustkleid des Reiters sowie der Körper des Bären sind aus Perlmutter gefertigt. Das Kabinettstück gelangte aus dem Besitz der Fürstin Maria Augusta von Thurn und Taxis, Ehefrau des Herzogs Carl Alexander von Württemberg, in die württembergische Kunstkammer.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Perle, Diamant, Rubin, Smaragd, vergoldet, silbervergoldet
Measurements:	Höhe: 6 cm, Breite (Sockel): 6,8 cm, Tiefe: 5,6 cm, Breite: 9,5 cm

Events

Created	When	1710
	Who	

Was used	Where	Dresden
	When	
	Who	Princess Marie Auguste of Thurn and Taxis (1706-1756)
	Where	

Keywords

- Kabinettstück
- Pearl
- Precious stone
- Ursidae
- musician
- wind instrument

Literature

- Dirk Syndram / Ulrike Weinhold (2000): "... und ein Leib von Perl"; die Sammlung der barocken Perlfiguren im Grünen Gewölbe. Wolfratshausen, S. 17, Anm.38
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 127, Anm. 61
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 150